



KiVA: Kantonale insieme Vereine Aargau

Mit der Gründung der KIVA wurde ein Organ geschaffen mit dem die Anliegen der behinderten Menschen wirkungsvoller im politischen Umbruch vertreten werden können

Im Kanton Aargau gibt es derzeit 9 insieme-Vereine. Insbesondere in der Auseinandersetzung mit dem Betreuungsgesetz wurde eine Verbindung der Vereine vermisst. Es entsprach einem vielfach geäußerten Wunsch, eine einfache Form loser Zusammenarbeit zu finden. Aber wie? insieme Region Lenzburg ergriff schliesslich die Initiative und hat zusammen mit insieme Rheinfelden am 14. Juni zu einem Treffen nach Windisch eingeladen, dem sieben der neun aargauischen Vereine folgten.

Seitens unseres Vereins stellte Agnes Küttel ein Modell künftiger institutionalisierter Treffen vor und unterstrich die Notwendigkeit, alle Vereine als gleichwertige Mitglieder einzubinden. Erfreulicherweise stimmten die Delegierten nach einer Diskussionsrunde, welche von Herbert Knutti von insieme Rheinfelden moderiert wurde, unserem Vorschlag zu und damit war die KIVA (Konferenz der insieme-Vereine Aargau) gegründet. Sinn und Zweck der KIVA sind gemeinsame Anliegen und Vorstösse, Synergien nutzen, „Wir-Bewusstsein als insieme“ stärken, Informationsaustausch usw. Bereits an diesem Gründungstreffen zeigte sich die Vielfalt der Themen, welche an den zweimal jährlich stattfindenden Zusammenkünften besprochen werden könnten. KIVA's werden im Turnus von den einzelnen Vereinen organisiert und finden wenn möglich in der Institution des organisierenden Vereins statt, entsprechend werden auch die Protokolle abwechselnd geführt.

insieme Region Lenzburg freut sich über den Schritt in die Zukunft. Mit dem nächsten KIVA-Treffen, welches im November 2007 bei uns in der Stiftung für Behinderte stattfinden wird, wird die Umsetzung KIVA verwirklicht.

Agnes Küttel

Vorstand insieme Region Lenzburg

Agenda

Freizeitclub für Behinderte

jeweils am Dienstag Abend

Kantine SfB, Färberweg 2, Lenzburg

Programm siehe www.insieme-region-lenzburg.ch

Elterntreff der HPS:

Donnerstag 15. November 2008

9.00 Uhr im Restaurant Bärli Lenzburg

Chlaushock insieme Aarau

Sonntag 2. Dezember 2008

in der Waldhütte Aarau

Mitglieder von Lenzburg sind herzlich eingeladen

Eltern-/Angehörigen-Abend:

„Ausfüllen der Steuererklärung bei geistig Behinderten“

Donnerstag 28. Februar 2008

zusammen mit insieme Aarau

Generalversammlung:

Freitag 14. März 2008

Im Wohnheim Staufen

Ferienlager 2008:

21. Juli bis 2. August 2008,
Jugendherberge Richterswil

20. bis 27. September 2008

Centro Magliaso, Tessin

Zusammenarbeit mit insieme Aarau

Insieme Region Lenzburg und insieme Aarau wollen betreffend der Eltern/Angehörigen Anlässe versuchsweise enger zusammenarbeiten. In einem ersten Schritt wurde im Juni ein Vortragsabend zusammen organisiert und die Mitglieder von insieme Region Lenzburg sind an den Chlaushock in Aarau eingeladen. Ein weiterer gemeinsamer Anlass ist im Februar 2008 geplant.

Die andere Disco

Insieme Region Lenzburg hat schon drei Rock + Pop-Discos mit vielen Teilnehmern und jedes Mal einer Bombenstimmung organisiert. Wir konnten vor allem ein jüngeres Publikum ansprechen, sind doch unter den Disco-Gästen auch viele HPS-Oberstufenschülerinnen und Schüler und auch viele in Ausbildung stehende behinderte Jugendliche dabei.

Erste Disco am 4. Mai: Schon eine halbe Stunde nachdem die zwei DJ's Pitsch und Schweizi aus Windisch loslegten, war der Saal randvoll gefüllt und die Stimmung mitreissend. Bis zu 90 Personen nahmen diese Gelegenheit wahr, richtige Discoluft zu schnuppern.

Wir wollten nicht nur den „eigenen“ Behinderten aus dem Raum Lenzburg einen stimmungsvollen Abend anbieten, sondern auch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den benachbarten Regionen erreichen. Mit rockigem und popigem Sound sollten auch sie sich angesprochen fühlen. So wurden in den geschützten Werkstätten und an den Oberstufen der Heilpädagogischen Schulen Flyer, gesponsort von der Firma Holliger & Lauber Boniswil, für diesen Anlass verteilt; von Lenzburg über Aarau und Oberentfelden bis Brugg und Windisch. Dank der guten Zusammenarbeit mit insieme Aarau



und insieme Brugg-Windisch und der Unterstützung der Stiftung für Behinderte Lenzburg-Aarau wurde diese Aktion zu einem vollen Erfolg.

Die zweite Auflage fand kurz vor den Sommerferien statt. Da der Kafi Träff schon besetzt war, verschob man die Disco nach Oberentfelden ins Bistro Oase. Dank dem Entgegenkommen und der Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter vom Wohnheim konnte man wiederum einen tollen Erfolg verbuchen.

Für den dritten Disco-Abend, der wiederum im Kafi Träff statt fand, konnte man, dank der Unterstützung der Hypothekbank Lenzburg, wiederum ein Flyer entwerfen und in den verschiedenen Institutionen und Heilpädagogischen Schulen in und um Lenzburg verteilen, sodass möglichst viele Behinderte von diesem Freizeitangebot profitieren konnten.

„Uusgang“ haben alle Menschen. Unsere geistig Behinderte haben jedoch eingeschränkte Möglichkeiten, diesen selber zu gestalten. Sich in ein Dancing zu begeben, bleibt ihnen meist verwehrt, weil sie sich in einem grossen Rummel schnell unsicher und überfordert fühlen. Sie alle haben aber das gleiche Bedürfnis wie jeder „Normale“, neue Bekanntschaften zu machen und sich vom guten Discosound mitreissen zu lassen. Unser Ziel ist, solche Veranstaltungen, wie diese Disco, zu einer ständigen Einrichtung werden zu lassen.

Hinweis: am Freitag 30. November, von 19 bis 23 Uhr, veranstalten insieme Region Lenzburg, zusammen mit insieme Aarau und insieme Brugg-Windisch eine Disco-Party für Personen mit einer Behinderung im Dancing Metropol, Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau; Erstklassige Discostimmung garantiert, Datum jetzt schon reservieren!

Marie-Claude von Arx

Vorstand insieme Region Lenzburg



Verkauf der HPS-Schulbusse an die Stadt Lenzburg unter Dach und Fach

Die Heilpädagogische Sonderschule (HPS) Lenzburg hat auf das neue Schuljahr den Schulbusbetrieb von uns definitiv übernommen. Die Übergabe erfolgte schrittweise. Im Juni übernahm die Schule unseren neuesten Opel Movano Bus und kaufte ein weiteres, baugleiches Fahrzeug. Im August wurde die Flotte mit einem neuen Rollstuhlbus komplettiert. Die HPS verfügt damit über drei moderne, klimatisierte Fahrzeuge, die auch in Fragen der Sicherheit, den neusten Vorschriften entsprechen.

Aus der Sicht unseres Vereins verlief die Übergabe erfolgreich. Die zwei älteren Fahrzeuge konnten wir an Dritte verkaufen, den neueren Opel Movano übernahm die HPS. Mit dem Verkauf erzielten wir den beachtlichen Erlös von Fr. 64'800.--.

Nun sind wir dabei, die Werbeflächen auf den Bussen der HPS, die wir für mind. fünf Jahre unentgeltlich benützen dürfen, zu verkaufen. Mit Markus Bolliger konnten wir einen kompetenten Verkäufer gewinnen, der auf Provisionsbasis, die Werbefelder bei Firmen für unseren Verein veräussern wird. Wir hoffen, bis zur nächsten GV den Verkauf von 2/3 der Flächen realisieren zu können, was unserer Vereinskasse grosse Einnahmen bringen würde.

Felix Müller

Vorstand Insieme Region Lenzburg

Dienstleistung von insieme-Region-Lenzburg: Wichtige Merkblätter zu allen möglichen Themen

Auf unserer Website unter www.insieme-region-lenzburg.ch/ download finden Sie verschiedene Merkblätter zur Invalidenversicherung und zu anderen Themen. Diese Merkblätter können in „Papierform“ bei Gerhard Hug, Steinbrüchliweg 40, 5600 Lenzburg kostenlos bezogen werden.

- Merkblatt über Höhe der Rente, Höchst-EL-Taxen Wohnheim, Höhe Hilflosenentschädigung
- Merkblatt Wie berechnet sich die Ergänzungsleistung?
- Merkblatt Prov. Berechnung der Ergänzungsleistung
- Merkblatt Wie beantrage/ändere ich die Ergänzungsleistung (auch Krankheitskosten-EL)?
- Merkblatt Was heisst „Betrag für persönliche Auslagen“?
- Merkblatt Steuererklärung (vormerken: Am 28. Febr. 2008 Vortrag über Steuererklärung)
- Merkblatt Unterschiede Vormundschaft, Beiratschaft, Beistandschaft.

Bezug der Merkblätter: Telefon 062 891 14 26 (G. Hug). Über diese Telefon-Nummer werden auch weitere Merkblätter und Unterlagen vermittelt. Zögern Sie nicht, anzurufen: Gratis-Beratung durch insieme Region Lenzburg.

Nach Unterbruch Ferienlagertradition wieder etabliert!

Auch das diesjährige Sommer-Ferienlager auf der Lenzerheide war wieder ein voller Erfolg. In der zweiten September-Hälfte fand das 1-wöchige Magliaso-Lager statt und im folgenden Jahr 2008 wieder ein Sommerlager in der Jugi Richterswil und ein Spätsommer-Lager nochmals in Magliaso: Die Ferienlagertradition ist wieder da und wird vielleicht noch ausgebaut.

Yeah! Juhui!!“ So tönt es schon von weitem freudig von der Hallenbad-Rutschbahn her. Ausser an diesem Regentag im Hallenbad erleben wir die Lenzerheide in ihrer ganzen Pracht. Die Sonne strahlt und der Heidsee glitzert. Danach richtet sich auch die Stimmung in unserem Ferienlager. Oder ist es umgekehrt?

Im grosszügig gebauten Casa Fadail geniessen die 18 behinderten Erwachsenen und 10 Betreuer/innen das feine Essen, welches immer frisch und pünktlich für uns bereit steht. Mehrmals nutzen wir die Gelegenheit, die Ferien voll auszukosten, um nicht allzu früh aufstehen zu müssen und miteinander zu brunchen. Einmal sogar mit den von uns selbst gebackenen Brötchen.

Pedalo fahren, mit der Gondel zur Alp Scharmoin, Singen und Musik machen, aus Kokosnüssen Instrumente basteln, die Arbeitstätte Plankis besichtigen und eine Elefantenshow sind einige Beispiele unserer vielseitigen Aktivitäten. Am 1. August können wir sogar am Umzug mitlaufen. Dabei erfreuen wir uns über die vielen bewundernden Blicke auf unsere selbst gebastelten Lampions. Diese kommen im Dunkeln in verschiedensten Farben und Formen bestens zur Geltung. Kaffee trinken und Kuchen essen fehlt neben all diesen Attraktionen natürlich auch nicht. Weiter werden unsere Tage durch unzählige Momente wie ein kurzer Blickkontakt, ein zufriedenes Lächeln oder einen auflockernden Witz gefüllt.

Mit einer Disco am letzten Abend gehen unsere zwei Wochen zu Ende. Nun bleiben als Erinnerung die geknipsten Fotos, die vielen schönen Eindrücke und natürlich die Vorfriede auf das nächste Ferienlager.

Stefanie Sapienza

Lagerleiterin



Liebe Leserin, lieber Leser: Vielleicht haben Sie sich schon vorgestellt, einmal einen Betreuungseinsatz in einem Ferienlager zu leisten. Der Vorstand freut sich über neue Gesichter. Melden Sie sich bei Gerhard Hug, Tel. 062 891 14 26.

Daten Ferienlager 2008: Siehe Agenda auf Seite 1

Die »Stiftung Denk an mich« unterstützt unsere Ferienlager mit namhaften Beiträgen.

Spenden-Konto: 40-1855-4



Impressum

Layout: Brigitte Fink, Vorstand insieme Region Lenzburg
Insieme Region Lenzburg, Postfach, 5600 Lenzburg 1
Email: info@insieme-region-lenzburg.ch
www.insieme-region-lenzburg.ch
Spendenkonto: PC 50-9615-2